

Anlage 2/1

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2009

I. Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis

Gesamtwirtschaftlich machten sich zum Jahresende nach der tiefsten Rezession der Nachkriegszeit Erholungstendenzen bemerkbar. Unser Unternehmen wurde von den Auswirkungen der Krise nicht tangiert.

Der Umsatz entwickelte sich zufrieden stellend. Investitionen waren nur in geringem Umfang erforderlich. Unsere Verbindlichkeiten hatten wir bereits im Vorjahr um 3,1 Mio zurückgeführt. Das Geschäftsjahr schloß mit einem Fehlbetrag von T 733.

II. Darstellung der Lage

Unsere Vermögenslage ist durch eine Eigenkapitalquote von 96 % (im Vorjahr 88 %) gekennzeichnet. Dementsprechend ist die Finanzanlage geordnet. Mit Ausnahme von 0,1 Mio der flüssigen Mittel sind sämtliche Vermögensgegenstände durch Eigenkapital finanziert.

Die Ertragslage ist durch außerordentliche Einflüsse geprägt. Aufgrund neuerer Bewertungsgutachten wurde die Tiefgarage Friedensplatz um T 1.213 abgeschrieben und das Grundstück Große Steinernetischstraße um T 450 aufgewertet. Positiv auf die Ertragslage wirkte auch ein Zuschuss zu unseren geplanten Abrisskosten von T 100.

Auch ohne die Sonderabschreibung belastet die Tiefgarage gegenwärtig noch unser Ergebnis. Sie erwirtschaftet jedoch Liquiditätsüberschüsse.

Die Liquidität war jederzeit gesichert.

III. Voraussichtliche Entwicklung/ Chancen und Risiken

Zur voraussichtlichen Entwicklung der PGM lassen sich aus folgenden Gründen keine konkreten Aussagen machen:

Am 8. Oktober 2009 beschloss der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg mehrheitlich die Gesellschaftervertreter der P.G.M. anzuweisen, Folgendes gegenüber dem Geschäftsführer der P.G.M. zu beauftragen :

1. die Tiefgarage und das Grundstück Große Steinernetischstrasse zu verkaufen; oder
2. die genannten Grundstücke in das Eigentum der Stadt Magdeburg zu überführen; und
3. danach die PGM zu liquidieren; oder
4. alternativ zu Punkt 1 bis 3 die PGM zu veräußern.

Wenn es zu einem Wechsel des Gesellschafters kommt und wir die Große Steinernetischstraße als Parkfläche herrichten und umfänglich bewirtschaften können, gehen wir davon aus, daß unsere Gesellschaft mittelfristig wirtschaftlich betrieben werden könnte. Alle unsere oberirdischen Parkflächen schließen positiv ab. Die Tiefgarage erwirtschaftet Liquiditätsüberschüsse. Deren Abschreibungen sind allerdings nur zum Teil durch Erlöse gedeckt. Durch die diesjährige Sonderabschreibung werden sich die Abschreibungen jedoch ab 2010 nahezu halbieren, so daß unsere Ertragslage -wenn überhaupt- durch die Tiefgarage nur noch unbedeutend belastet wird.

IV. Sonstige Angaben

Das Problem der Stundungszinsen zum Landesdarlehen von ehemals DM 6,0 Mio wurde im Berichtsjahr durch Zahlung von € 0,3 Mio an das Land Sachsen-Anhalt gelöst.

Magdeburg, den 18. Januar 2011



Thorsten Gebhardt
Geschäftsführer